

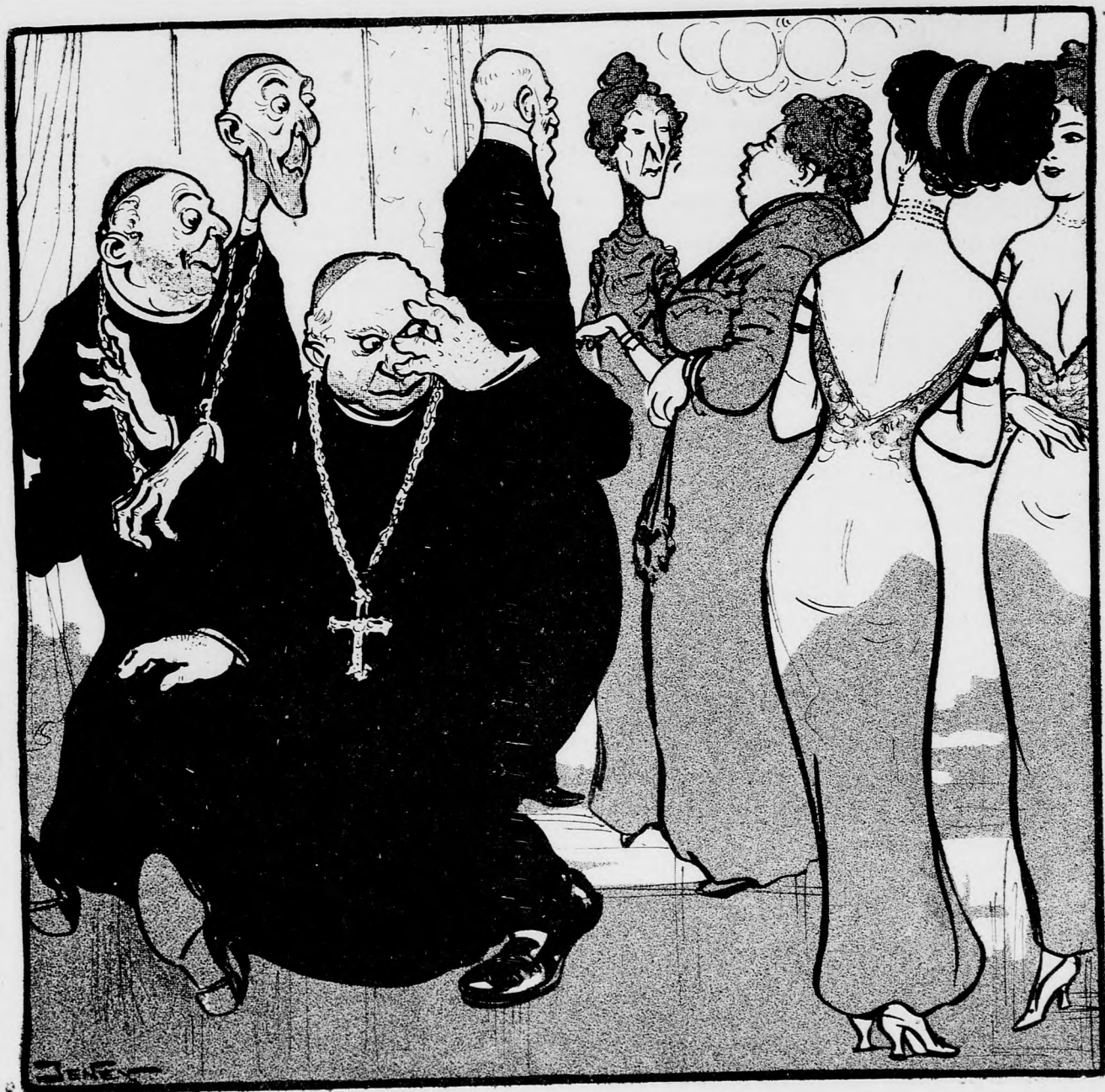
DIE WITZRAKETE

20. Jahrgang.

Budapest, 17. Feber 1912.

Nr. 7.

Die Gefahr der Erbsünde.



Bei Festen, Soiréen
Gibt's vielerlei zu sehen, —
Wie's scheint, kennt diesen Brauch
Der heil'ge Vater auch,
Er tat vielleicht vor Zeiten
Ihm Freund' sogar bereiten.

Doch spricht er jetzt: „Wer heilig,
Verläßt den Schau-Platz eilig,
Der Gottseibeiuns steckt
In dem, was unbedeckt!
— Prälaten, Kardinäle,
Salviret Eure Seele!“

Preisräthsel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisräthsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Anagramm.

Greifst du nach meinen Zweigen,
Verleg' ich deine Hand.
Versehe meine Zeichen,
Dann jag' ich kalt durch's Land.

Preis:

Körners Werke.

Bei der Auflösung kann sich jeder Abonnent der Witzrakete betheiligen. Die Auflösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 22. Feber 1912 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

8. Bezirk, Urabi-utza 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 24. Feber 1912 veröffentlicht.

Wann man heiraten soll. In den Sonntagsbetrachtungen der „Sessischen Post“ veröffentlicht Paul Heidelbach gereimte Monatsprüche für Ehelustige. Eigentlich scheinen sie mehr für Ehe-Unlustige bestimmt, denn sie lauten nicht eben sehr frauenfreundlich, und wir geben sie daher nur mit einiger Beflemmung wieder, hoffend, daß sie keinen statistisch nachweisbaren Schaden anrichten werden. Herr Heidelbach rät also:

Im Januari frei' kein Weib,
Denn da gibt's andren Zeitvertreib.

Im Februar ist's auch nicht gut,
Weil man ihn Hornung nennen tut.

Im Martio laß das Freien sein,
Sonst steigt der Mars zur Frau hinein!

Aprilis bringt der Narren Heer,
Und heirat'st Du, so gibt's noch mehr.

Im Mai ist die Walpurgisnacht,
Da nimm Dich vor der Frau in Acht!

Im Juni ist dann Peter und Paul,
Da wird gar bald die Wurzel faul.

Im Juli schwitzt man so genug,
Drum ziehe nicht am Estandspflug!

Wer im Auguste freien will,
Schickt seine Kinder in April.

September bringt Michaelis bei,
Drum schickt sich nicht die Freierei.

Oktober schafft uns neuen Wein,
Da hast Du mehr zu tun, als frei'n.

Martini bringt die Gans herbei,
Wer heirat', hat dann deren zwei.

Schlacht im Dezember Deine Sau,
Und is' allein sie, ohne Frau!

Die Gunst des Augenblicks.

Und so finden wir uns wieder
in den heitern bunten Reihn
und es soll der Kranz der Lieder
frisch und grün geflochten sein.

Aber wenn der Götter bringen
wir des Liedes ersten Zoll?
Ihn vor allen laßt uns singen,
der die Freude schaffen soll.

Denn was frommt es, daß mit Leben
Ceres den Altar geschmückt?
daß den Purpurjaft der Reben
Bacchus in die Schale drückt?

Zuckt vom Himmel nicht der Funken,
der den Herd in Flammen setzt,
ist der Geist nicht feuertrunken,
und das Herz bleibt unerzöt.

Aus den Wolken muß es fallen,
aus der Götter Schoß das Blick,
und der mächtigste von allen
Herrschern ist der Augenblick.

Von dem allerersten Werden
der unendlichen Natur
alles Göttliche auf Erden
ist ein Lichtgedanke nur.

Langsam in dem Lauf der Horen
füget sich der Stein zum Stein:
schnell, wie es der Geist geboren,
will das Werk empfunden sein.

Wie im hellen Sonnenblicke
sich ein Farbenteppich webt,
wie auf ihrer bunten Brücke
Iris durch den Himmel schwebt.

So ist jede schöne Gabe
flüchtig wie des Blitzes Schein;
schnell in ihrem düstern Grabe
schließt die Nacht sie wieder ein.



Das treue Herz.

Ein getreues Herz wissen hat den höchsten Schatzes Preis; der ist jelig zu begreifen, der ein treues Herz weiß. Mir ist wohl bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Läuft das Glück gleich zuzeiten anders, als man will und meint, ein getreues Herz hilft streiten wider alles, was ist feind. Mir ist wohl bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Sein Vergnügen steht alleine in des andern Redlichkeit, hält des andern Not für seine, weicht nicht, auch bei böser Zeit. Mir ist wohl bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Gunst, die kehrt sich nach dem Glück, Geld und Reichtum, das zerstäubt, Schönheit läßt uns bald zurücke, ein getreues Herz bleibt. Mir ist wohl bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Eins ist Dasein und geschieden. Ein getreues Herz hält, gibt sich allezeit zufrieden, steht auf, wenn es niederfällt. Ich bin froh bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Nichts ist süßer als zwei Treue, wenn sie eines worden sein. Dies ist, daß ich mich erfreue, und Sie gibt ihr Ja auch drein. Mir ist wohl bei höchstem Schmerze, denn ich weiß ein treues Herz.

Beste böhmische Bezugsquelle!



Fertig gefüllte Betten

aus dichtfüßigem roten, blauen, weißen oder gelben Planking, 1 Tuchent, 180 cm. lang, circa 120 cm. breit, mit-samt 2 Kopfkissen, jedes 80 cm. lang, circa 60 cm. breit, gefüllt mit neuen, grauen, sehr dauerhaften, flaumigen Bettfedern 16 Kr.; Halbdannen 20 Kr.; Dannen 24 Kr.; einzelne Tuchente 10 Kr., 12 Kr., 14 Kr., 16 Kr.; Kopfkissen 3 Kr., 3 Kr. 50, 4 Kr.; Tuchente, 200 cm. lang, 140 cm. breit, 13 Kr., 14 Kr. 70, 17 Kr. 80, 21 Kr.; Kopfkissen 90 cm. lang, 70 cm. breit, 4 Kr. 50, 5 Kr. 20, 5 Kr. 70; Untertuchente, aus starkem, gestreiften Strahl, 180 cm. lang, 116 cm. breit, 12 Kr. 80, 14 Kr. 80. Versand gegen Nachnahme von 12 Kr. an franko. Umtausch gestattet, für Nichtpassendes Geld retour.

S. Benisch in Deschenitz, Nr. 797 Böhmen.
Reichillustrierte Preisliste gratis und franko. 30881

Billige Bettfedern!

1 kg. graue, gute, geschlissene 2 Kr.; bessere 2 Kr. 40; prima halbwelss 2 Kr. 80; welss 4 Kr.; welssa, flammige 5 Kr. 10; 1 kg. hochfeine, schneewelss, geschlissene 6 Kr. 40, 8 Kr.; 1 kg. Dannen (Flaum), graue 6 Kr., 7 Kr.; weiße, feine 10 Kr.; allerfeinster Brustflaum 12 Kr.

Bei Abnahme von 5 kg. franko.

Nestlé's Kindermehl

ist ein feines Zwiebackpulver, dessen Hauptbestandtheil beste, feinstreie Alpenmilch bildet und welches, nur mit Wasser aufgelocht, eine sehr leicht verdauliche und kräftigende Nahrung für Säuglinge und Kinder nach dem Entwöhnen, so auch für magenleidende Personen ergibt. Dasselbe ist seit 50 Jahren in der ganzen Welt verbreitet und wird seitens der Aerzte wärmstens empfohlen. In jeder Apotheke und Drogerie zum festen Preise von K. 1.80 per Dose erhältlich. Probefolgen und Prospekte versendet die Firma Henri Nestlé, Wien, I. Bez., Wibelstraße 11.

Sichere Existenz

findet jeder intelligente Herr oder Dame (auch in Nebenberuf) durch ein „Postordres-Geschäft“ (nach amerik. System) mühelos in eigener Wohnung.
Näheres durch **Neuheltenversand Reichenberg 22**

Verlangen Sie **gratis** Broschüre:

Kindersegen

und moderne Ehe'

vom

Sumanitasverbandhaus,
Wien, XIII/3, Schanzstrasse 15/17. 51289

NERVOSE

Magen-, Herz-, Brust- kranke und solche die an Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Zittern, Schwindel, Epilepsie leiden, sollen täglich **ROSEN'S "Teon"** (Kraft und Nährwert) trinken. 2 Kartons K. 2.30. 6 Kartons K. 6.—. 12 Kartons K. 11.—. Bei Vereinfachung des Betrages franko. Bei Nachnahme 50 H. mehr. Apoth. Philipp Rosen, Sitzendorf 65/20 bei Wien. N.-Oesterr.

Agenten

in allen Orten der Monarchie finden höchsten Verdienst durch den Verkauf der Erzeugnisse der **Braunauer Holzrollelung u. Jalousien-Manufaktur Sölmann & Merkel in Braunau Nr. 83 in Böhmen.** Effektvolle Neuheiten in Sticker- und Wäschestrollelung. 30502

LEINEN- und Baumwoll-WAREN!

Kaufen Sie direkt beim Erzeuger am billigsten. Neuheiten feiner Bar- cheute und Flanelle. Fertige Wäsche. Kom- plette Brautausstattun- gen, sowie Hotels- u. Anstalten-Einrichtun- gen etc.

Muster gratis und franko.

Weberei Brüder Krejcar

Dobruschka 317 Böhmen.
3 Etüch feine Da- menhemd u mit Sticker K. 12.—



GASOLIN-LAMPEN Benzin-Lampen Hängeglühlicht

überall anwendbar. Lichtstärke je- der Flamme ca. 100 Kerzen. Schöne geschmackvolle Muster, illustrierte **Wiederverkäufer gesucht.**

Preislisten portofrei.
GEBR. A. & O. HUFF, BERLIN SW. 61J.
Johanniterstr. 11. 3100g
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers u. Königs.

Das beste Kochbuch der Welt

Ungarische KOCHKUNST.

Vollständiges Kochbuch

VON

Evelyne Deutsch.

Sechs Theile. 1285 Rezepte.

Erhält ausser ungarische Spezialitäten alle erdenklichen Kochrezepte der deut- schen und französischen Küche.

Preis in Leinwand gebunden K. 6.50.

mit Frankozusendung.

Bei Nachnahme wird nichts verschickt.

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, VI., Aradi-uteza Nr. 8.



Sorgenfreie Existenz!

2-5 Kronen täglich ständiger Verdienst. Wir suchen fleißige Personen zur Ueber- nahme von Strickarbeiten auf unserer best- bewährten mit allen neuesten technischen Verbesserungen versehenen **Flachs- u. Strickmaschine „Fortuna“**. Vorkenntnisse unnötig. Erlernung einfach und kostlos. Schriftliche Garantie für dauernde Arbeits- abnahme. Binden Sie sich an kein Unter- nehmen und verlangen Sie zuerst unseren Gratisprobest. -- Strumpfwaren-Erzeuger **Johann Konrad & Co., Handelsger. prot. Firma Wien, VII., Kaiserstraße 89/11. D. R.: Das Reklamee der Firma beruht auf wahren Versprechungen.** 30780

LESEN SIE

das seit 36 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons,

stets 3 ROMANE erster Autoren.

Jeden Dienstag Militärische Nachrichten.	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Die Frau. :: Kochrezepte. ::	Jeden Samstag Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . . R. 22.40 vierteljährlich R. 5.60 halbjährlich R. 11.20 monatlich . . R. 1.90 Ohne Witzrakete monatlich R. 1.70.	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete jährlich . . R. 18.— vierteljährlich R. 4.50 halbjährlich R. 9.— monatlich . . . R. 1.50 Ohne Witzrakete monatlich R. 1.20.
--	--

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration
Budapest, VI., Aradi-utca 8.